

## Bierundzwanzigstes Kapitel.

### Ein Beiparlament.

**K**apitän Morlay und Tobin eingerechnet, hatte die Brigg seit der Abreise von Bapport fünf Leute verloren. Durch diesen großen Verlust war die Mannschaft der „*Miss Anna*“ bis auf folgende zehn Leute zusammengeschmolzen:

Sam, Subs, Sawing, Schön-Bach, Glücks-Billy, Klein-Welschmann, Scum, Brad und Jack, sowie Hardy, den Schiffsjungen.

Die Zahl war für die Größe der Brigg etwas knapp bemessen.

Der alte Windwart hatte es nie unter seiner Würde gehalten, beim Anziehen der Tare mitzuhelfen oder auch ins Takelwerk zu klettern. Es war also in ihm ein sehr brauchbarer Seemann verloren worden. Daher galt es jetzt um so mehr, so rasch wie möglich aus den eifigen Breitengraden hinauszukommen, damit nicht etwa die Zahl der Mannschaft auch noch durch Krankheit verringert werde.

Nach dem Frühstück hatte George ein Gespräch mit Brad.

„Ich halte Sie für einen ehrlichen Mann, Brad“, sagte er zu dem Alten, „und will deshalb jetzt ein offenes Wort mit Ihnen reden. Ich habe die Absicht, die Brigg, wenn irgend möglich, zu retten und sie heim zu steuern. Wollen Sie zu der Mannschaft oder zu mir halten?“

Mit seiner alten Schlaueit blickte Brad den Frager an. Als dann erwiderte er:

„Wenn Sie die Brigg retten können, wird es ein gutes Werk sein. Aber sagen Sie mir bloß, wie Sie das anfangen wollen!“

„Kann ich auf Ihre Hilfe rechnen, wenn die Gelegenheit zu entscheidendem Schritte sich darbietet?“ fragte George.